



An  
den Landrat des Landkreis Kusel  
Herr Otto Rubly  
Trierer Straße 49  
66869 Kusel

Hüffler/Wolfstein, 10.11.2020

**Betr.: Anschaffung von Luftreiniger-Anlagen für Klassenzimmer**

hier: Antrag der FWG-Fraktion im Kreistag Kusel

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragt die FWG-Fraktion zur Reduzierung der Infektionsgefahr im Zuge der Corona-Pandemie Raumluftreiniger-Anlagen für nicht ausreichend zu durchlüftende Unterrichtsräume an Schulen.

Obwohl in den Wochen seit Schulstart die Temperaturen sich nur in den frühen Morgenstunden im einstelligen Bereich befanden, ist durch das Lüften vor allem mit vollständig geöffneten Fenstern eine Temperatur erreicht, die bereits jetzt zu vielen Erkältungen bei Schülern und Lehrkräften geführt hat. Die Schüler sitzen den ganzen Vormittag im Klassenraum, sollen sich ebenfalls aufgrund der Hygienekonzepte an den Schulen kaum bewegen und nur an ihrem Platz arbeiten. Daher sollten gerade über die Wintermonate in den Klassenzimmern, außer durch Lüften, auch durch geeignete Luftreiniger für sauber Luft in den Klassenzimmern gesorgt werden.

Hintergrund und Quelle:

*Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz, 5. Überarbeitete Fassung, gültig ab 17.08.2020. Punkt 1: Hygienemaßnahmen, b) Raumhygiene: „Lüften: Es ist auf eine intensive Lüftung der Räume zu achten. Mindestens alle 20 min ist eine Stoßlüftung bzw. Querlüftung durch vollständig geöffnete Fenster über mehrere Minuten vorzunehmen, auch während des Unterrichts. Eine Kipplüftung ist weitgehend wirkungslos, da durch sie kaum Luft ausgetauscht wird. Öffnungsbegrenzungen an Schwingflügelfenstern dürfen allerdings aufgrund der hohen Unfallgefahr nicht außer Kraft gesetzt werden. Vollständig geöffnete Fenster müssen wegen der damit einhergehenden Unfallgefahr beaufsichtigt werden. Die VV Aufsicht in Schulen ist zu berücksichtigen.4 Können aufgrund baulicher Gegebenheiten Fenster in einem Raum dauerhaft nicht geöffnet werden, ist er für den Unterricht nicht geeignet, es sei denn es ist eine effektive raumluftechnische Anlage (Lüftungsanlage) vorhanden.“*

Laut verschiedener Studien und Untersuchungen unter anderem durch die Universität der Bundeswehr in München können Raumlufreiniger einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung der Infektionsgefahr mit dem Corona-Virus leisten. Die Wissenschaftler halten die Geräte für eine sehr sinnvolle technische Lösung, um in Schulen und Büros die Infektionsgefahr durch Aerosole zu verringern.

In die Raumluf gelangt das Virus über beim Atmen und Sprechen ausgestoßene Aerosole. An diesen winzig kleinen Partikeln haften sich infektiöse Viren an und die virenbehafteten Aerosole schweben aufgrund ihres geringen Gewichts in der Luft umher und werden von anderen Personen im gleichen Schulraum, etwa Mitschüler oder Lehrer/ Lehrerinnen, unbemerkt eingeatmet. Außerdem ist noch nicht klar, ob durch das Lüften auch die Luft ganz sauber wird, da das Virus Sars-CoV-2 über mehrere Stunden in der Luft überlebt und in dieser Zeit auch seine infektiöse Wirkung behält.

Die Kosten für einen Luftreiniger belaufen sich nach unseren Recherchen pro Klassengröße und Ausstattung auf einen Betrag zwischen 800 und 1200 Euro.

Der Mengenbedarf sollte durch die Verwaltung zeitgerecht geprüft werden.

Mit der Bitte um zeitnahe Behandlung in der nächsten Sitzung verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Helge Schwab

Herwart Dilly